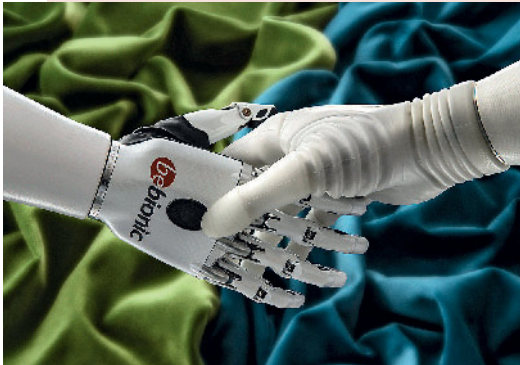


Ottobock kauft BeBionic von Steeper

## Hand in Hand in die Zukunft



Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung hat Ottobock sein Portfolio um eine multiartikulierte Hand erweitert. BeBionic heißt das Produkt, das ab sofort vom britischen Medizintechnikunternehmen Steeper in die Ottobock Produktpalette übergeht. „Mit dieser Erweiterung beschreiten wir weiter als Technologieführer den Innovationspfad“, sagt Professor Hans Georg Näder, Vorsitzender der Geschäftsführung und Geschäftsführender Gesellschafter der Ottobock HealthCare GmbH. Damit baut das Duderstädter Unternehmen seine führende Marktposition in der Armprothetik weiter aus. Zugleich bietet es sowohl dem Anwender als auch dem Techniker ein neues Segment und füllt eine Lücke im Produktportfolio. „Für jeden Menschen die optimale Versorgung – mit der Übernahme der BeBionic Hand begegnen wir einer neuen Generation von Anwendern“, sagt Professor Hans Georg Näder. Die Beweglichkeit mehrerer Finger spielt nicht nur aus

emotionalen Gründen eine große Rolle bei Patienten. Vor allem auch im Hinblick auf die zunehmend digitale Arbeits- und Freizeitwelt haben sich die Bedürfnisse und Anforderungen der Menschen geändert, die auf eine Armprothese angewiesen sind. BeBionic wird neben der bewährten Michelangelo Hand ein weiteres Highlight in der Produktpalette darstellen. Während die Michelangelo Hand sich durch kraftvolle Griffvarianten auszeichnet, liegt der Vorteil der BeBionic Hand in der Vielfalt der Griffmuster, zum Beispiel in der Alleinstellung des Zeigefingers. Prothesenträgern wird dadurch die Bedienung von Smartphones und Tablet PCs erleichtert.

„Die Integration von BeBionic in unser Portfolio ist ein weiterer Schritt auf dem Weg in die technologische Zukunft. Wenn die Funktionalität dieser Hände erst mit Mustererkennung kombiniert werden kann, werden sich die Möglichkeit der Anwender nochmals deutlich erweitern“, sagt Professor Hans Georg Näder.

Nach einer kurzen Übergangsphase wird der Vertrieb der Handprothese am 01. Mai 2017 exklusiv über Ottobock gesteuert.

### Ottobock Healthcare GmbH

Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt, Tel.: 05527 848-0, Fax.: -1414, [www.ottobock.com](http://www.ottobock.com)

### Bauerfeind

## LumboTrain-Folgestudie beweist erneut Wirkung

Die erste Studie zur Rückenbandage LumboTrain belegte bereits ihre muskelaktivierende Wirkung bei gesunden Patienten. Jetzt wiederholte PD Dr. med. Christoph Anders am Uniklinikum Jena in einer Folgestudie den Beweis bei Patienten mit unspezifischem Rückenschmerz.

An der randomisierten, kontrollierten Folgestudie nahmen 24 Männer und 12 Frauen teil, die an unspezifischen, akuten, lumbalen Rückenschmerzen litten. Ziel war es zu untersuchen, inwieweit die LumboTrain von Bauerfeind, eine Lumbalbandage mit großer Massagepelotte, einen Einfluss auf die Schmerzreduktion hat. Ein weiteres Untersuchungsziel war die muskelaktivierende Wirkung der Rückenbandage, die bereits im Jahr 2014 bei Probanden ohne Rückenschmerzen bestätigt wurde. Das Vorurteil einer Muskelatrophie durch das Tragen von Bandagen konnte damals schon für die LumboTrain widerlegt werden.

Auch während der aktuellen Studie von PD Dr. med. Christoph Anders lag bei allen Untersuchungsterminen die mittels Elektromyographie (EMG) gemessene Muskelaktivität der Bandagengruppe über der Aktivität der Kontrollgruppe. Hinsichtlich der Schmerzreduktion zeigte sich ebenfalls ein positives Ergebnis. Während des circa dreiwöchigen Studienverlaufes berichteten Rückenpatienten mit der LumboTrain von weniger Schmerzen als die Patienten ohne Lumbalbandage.

„Die Wirkung der Bandage kann als Kombination der passiv stabilisierenden und gleichzeitig muskulär stimulierenden Wirkung verstanden werden, die den natürlichen Heilungsprozess unterstützt und damit verkürzt“, erläutert Dr. Anders, Facharzt für Pathophysiologie der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Uniklinikum Jena.

Unter [bauerfeind-life.de](http://bauerfeind-life.de) finden Interessierte einen Beitrag mit dem Studienleiter. Die Whitepaper mit ausgewählten Ergebnissen zu den beiden noch unveröffentlichten Studien können Ärzte kostenfrei beim Bauerfeind-Kundenservice für Bandagen und Orthesen unter Tel. 0800-0 01 05 20 anfordern.



### Bauerfeind AG

Triebeser Straße 16, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel.: 036628 66-1000, Fax: -1999, [info@bauerfeind.com](mailto:info@bauerfeind.com), [www.bauerfeind.de](http://www.bauerfeind.de)